



Mitteldeutsche Nationalzeitung



Ausgabe Halle

Verlag „Die Deutsche Front“ G. m. b. H., Halle (S.), Große
Karlstraße 27. Die „Front“ erscheint wöchentlich fünf-
mal wochentlich bei Sonn- und Feiertagen außer an
sonntäglichen Feiertagen. Preis 10 Pf. 1937. Die
Abgabe ist für den Abnehmer. Abnehmer 10 Pf. 1937.

Verlagsverpflichtungen über den 31. März 1937 hinaus
Die „Front“ ist das einzige deutschsprachige
Organ der Partei im Osten Deutschlands und hat
den Zweck, die Partei im Osten Deutschlands
zu unterstützen und die Partei im Osten
Deutschlands zu unterstützen. — G. m. b. H.
Verlag: Halle (S.), Große Karlstraße 27.

Weiterer Schritt zur Reichseinheit

Reichsregierung genehmigte Reichsstat - Befolgungsgesetz-Änderung angenommen Neue Gesetze zum Aufbau der Reichspolizei - Erweiterung der Frontzulage

Berlin, 20. März. Das Reichskabinett hat gestern wieder zu einer Sitzung zusammen, in der der Reichsstat 1937, den Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk vorgelegt, vorberathend verhandelt, noch nicht endgültig feststehender Positionen genehmigt wurde. Weiterhin wurde das Gesetz über die 20. Änderung des Befolgungsgesetzes verabschiedet. Dieses Gesetz hat die Einordnung der Polizeibeamten in die Reichsbesoldungsordnung und die Verbindlichkeitsklärung des Reichsrechts für die Beamten der allgemeinen Landesverwaltung und der inneren Verwaltung der Länder zum Gegenstand.

Angenommen wurde ferner ein Gesetz über Finanzmaßnahmen auf dem Gebiet der Reichspolizei, durch das die für einen einheitlichen Aufbau der ausführenden Vollzugsorgane und der gesamten Reichspolizei erforderlichen Finanzmaßnahmen getroffen werden, während die bestehenden Bestimmungen selbst mit ihrer Beamtenschaft aus den Landeshaushalten verbleiben.

Schließlich wurde ein Gesetz über Änderungen auf dem Gebiet der Reichsverwaltung beschlossen, das eine Neuorganisation der Verwaltung zum Gegenstand hat. Die Frontzulage in Höhe von 8 RM monatlich, die durch Gesetz vom 3. Juli 1934 eingeführt worden ist, bewahrt die Verdienste der kriegsbeschädigten Frontkämpfer besonders hervorzuheben. Bisher war jedoch der Kreis der Frontkämpfer, die die Frontzulage ohne Einschränkung erhalten können, auf diejenigen Frontkämpfer beschränkt, deren Erwerbsfähigkeit durch die Kriegsverletzung um mindestens 50 v. H. gemindert ist, während Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 30 oder 40 v. H. erst nach Vollendung des 50. Lebensjahres erhaltlich.

Diese Einschränkung wird durch das Gesetz über Änderungen auf dem Gebiet der Reichsverwaltung beseitigt. So daß mit Wirkung vom 1. April 1937 alle Frontkämpfer, deren Erwerbsfähigkeit um mindestens 30 v. H. durch Kriegsverletzung gemindert ist, die Frontzulage erhalten werden. Der Führer und die Reichsregierung bewahren damit erneut ihre Verbundenheit mit den Frontkämpfern.

Die neuen Polizeigesetze

Die Polizeigesetze sind für den Aufbau der Reichspolizei von außerordentlicher Bedeutung und bedeuten einen weiteren großen Fortschritt auf dem Wege zur Reichseinheit.

Durch das erste Gesetz werden sämtliche Polizeibeamten aller deutschen Länder mit einheitlichen Befolgungsbesoldungen und einheitlichen Amtsbezeichnungen in die Reichsbesoldungsordnung einbezogen. Bisher handelte es sich um die Besoldungsordnung der Landesbesoldungsorgane, die sich im Laufe der geschichtlichen Entwicklung in den einzelnen deutschen Ländern herausgebildet hatte, einem einheitlichen Aufbau der Polizei entgegen.

Um für die Verbindlichkeit und auch in ihrer Bedeutung nacheinander abweichenden Amtsbezeichnungen ein Beispiel zu nennen: für den gleichen Dienstrang gab es bisher mindestens drei verschiedene Bezeichnungen, die Obermeister, Oberkommissar und Stationskommandant. Dieser unübersichtliche Zustand wird jetzt beseitigt. Auch eine ganze Anzahl von anderen unübersichtlichen und überholten Amtsbezeichnungen der Polizei wird im Zuge dieser

Reform verschwinden, wie Weininspektoren, Prämier- und ähnliche.

Am 1. April 1937 ab wird es im ganzen Deutschen Reich für dieselbe Tätigkeit innerhalb der deutschen Polizei gleichmäßige Amtsbezeichnungen und eine gleichmäßige Befolgung geben.

Erst auf dieser Grundlage konnte die zweite gesetzliche Maßnahme - das Reichsgesetz über die Finanzmaßnahmen auf dem Gebiet der Reichspolizei - aufgeführt werden. Dieses Gesetz bewirkt die haushaltsmäßige Überführung der gesamten staatlichen Vollzugsorgane (Schulpolizei, Gewerkschafts-Kriminalpolizei und Volkspolizei) auf das Reich, während die staatlichen Polizeiverwaltungen (Polizeipräsidium und Polizeidirektionen) auf den Haushaltsplänen der Länder verbleiben. Es wird die notwendige einheitliche Organisation der Polizeierziehung nicht wie bisher an der Vertriebenheit der in den einzelnen Ländern gebildeten Finanzämter liegen, und auf der anderen Seite ist durch das Verschleifen der Polizeierziehungen bei den Ländern ein Herabstreifen des gesamten Polizeiparates aus der allgemeinen und inneren Verwaltung der Länder vermieden worden. Die notwendige Einheitlichkeit wird so gewährleistet, und doch der

künftigen Reichsreform in keiner Weise vorgegriffen.

Auch in der Uniformierung der Polizeierziehung, die einen der größten und wichtigsten Bausteine des Staates mit annähernd 130 000 Köpfen umfaßt, werden diese gesetzlichen Maßnahmen sich in allerhöchster Zeit auswirken. Die Uniformierung der Polizeierziehung im Deutschen Reich wird bald endgültig der Vergangenheit angehören. Die einheitliche Ausrichtung mit der am 19. Juni 1936 vom Führer genehmigten Einheitsuniform ist nunmehr angeordnet.

Reihe Gesetze treten mit dem 1. April 1937 in Kraft.

Amtszeit Schachts verlängert

Berlin, 20. März. Die Amtsbeurteilung des Reichspräsidenten des Reichsministeriums, Dr. Schacht, ist nach dem Reichsstatgesetz, die des Reichs, Staatsministers a. D. Dr. H. C. Saemisch, infolge Erreichung der Altersgrenze abgelaufen.

Die Amtsbeurteilung beider Präsidenten ist um ein Jahr verlängert worden.

Während Blücher inspiziert..

Neuer erster Grenzwischenfall im Fernen Osten - Bisher vier Tote Kabelbericht unseres Korrespondenten

Koffsgal, 20. März. In Chabarowsk bei Lungkingham kam es zu einem Feuergefecht zwischen mandchurischen und sowjetrussischen Grenztruppen, bei dem auf beiden Seiten größere Kontingente von Grenztruppen zur Verstärkung herangezogen wurden. Auf sowjetrussischer Seite wurden vier Soldaten getötet, während über die mandchurischen Verluste noch nichts Näheres bekannt ist.

Die Ursache des Zusammenstoßes ist ein angeblicher Grenzverstoß einer mandchurischen Patrouille, die sofort von sowjetrussischen Grenzposten unter Maschinengewehrfeuer genommen wurde. Auf mandchurischer Seite wird behauptet, daß die Patrouille die Grenze keineswegs überschritten

habe und daß es sich um einen bewußten provokatorischen sowjetrussischen Feuerüberfall, wie sie sich in der letzten Zeit öfters mehrfach ereignet haben, gehandelt habe.

Bescheiden für die sowjetrussische Aktivistik im Fernen Osten ist es, daß nicht nur das Ausmaß der Verbrechen, sondern daß auch der Oberbefehlshaber der roten Armee, Marschall Blücher, nach Man Sator abgereist ist, um die angeführte Inspektion der auf sowjetrussischer Seite und nicht zuletzt auch in Tokio erhalt man darin wiederum einen Beweis für die völlige Abhängigkeit der Außenpolitik von Moskau.

Aufhebung des Zerpinzwanges?

Berlin, 20. März. Auf einem internen Abend des Reichs des gesellschaftlichen Rates des Reichspressekreises der NSDAP, führte Reichsleiter Hühnelein u. a. aus, daß von Seiten des NSDAP, bei den zukünftigen Stellen die Aufhebung des Zerpinzwanges eine wichtige Aufgabe und vertriebsmindernde Einrichtung beantragt worden sei.

Im Interesse der Freiheitlichkeit des Kraftverkehrs wäre eine solche Maßnahme zweifellos sehr zu begrüßen, wenn auch ein Wert für die Kraftfahrer erst dann gegeben ist, wenn sich die Mehrzahl der europäischen Länder zu gleichen Maßnahmen entschließt.

Deutsche Kriegsschiffe auf dem Rhein

Zur NS-Marinebund-Lagung im Juli
Düsseldorf, 20. März. Aus Anlaß des Bundesfestens des Nationalsozialistischen

Deutschen Marinebundes in Düsseldorf am 17. und 18. Juli werden auf Anordnung des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine die 1. Schnellbootsflottille und die 1. Räumbootsflottille mit dem Räumbootsbegleitschiff „Zieten“ zu einem Besuch rheinischer Städte auf den Rhein entsandt werden. Die Boote werden vom 16. bis 18. Juli in Düsseldorf liegen. Die enge Verbundenheit der alten Kriegsmarine mit den inoffiziellen Kameraden der alten und der neuen Marine, die im Nationalsozialistischen Deutschen Marinebund einheitlich zusammengeschlossen sind, wird damit bei dem Marinetreffen in Düsseldorf erneut sichtbar zum Ausdruck kommen.

Der neuernannte Chef des Presse- und Propagandabamtes der Reichsregierung, Reichsführer Dr. Karl Lappert, hatte gestern Reichsminister Dr. Goebbels seinen Amttrittsbegehren ab.

Gesundheitsführung zu einem starken Geschlecht

Kampf der Partei für Volksgesundheit Von Reichsärztleiter Dr. Dr. Wagner

Im Rahmen des Vorkriegsprogramms der Partei beginnt die deutsche Jugend mit einem geschäftlichen Kampf des Reichsärztleiters eine kritische, die unter dem Motto „Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen“ steht.

Als wir Nationalsozialisten in der Gesundheitspolitik die Führung übernehmen, ging es darum, die drei großen Gefahren des Rassen- und biologischen Verfalls abzuwenden, an denen immer wieder Staat und Völker und Nationen zugrundegegangen sind, wenn es nicht gelang, sie noch rechtzeitig abzuwenden. Wir mußten uns mit diesen drei großen Vorkäufen auseinandersetzen: anberauchen dem Geburtenrückgang, dem Anshwellen kranker und unfruchtbarer Erbanlagen in unserer Volk und schließlich der blutmäßigen Vermischung unseres Volkes mit fremdem, uns nicht artverwandtem, insbesondere jüdischem Blut.

Durch das Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes sind klare Verhältnisse in der Substanzfrage geschaffen, durch das Reichsblutgesetz die Punkte 4 und 5 unseres nationalsozialistischen Programms erfüllt. Die Bestimmungen der Rosenberg-Gesetze haben das weitere Eindringen jüdischen Blutes in den deutschen Volkstörper unmöglich gemacht. Gegenüber dieser Tatsache von weltgeschichtlicher Tragweite sind für jeden Nationalsozialisten, dessen Kampfbegriff immer nur Blutsmutigkeit veranlaßt sein kann, alle zeitlich bedingten Bestimmungen der Substanzfrage von untergeordneter Bedeutung.

Gewaltige Aufgaben stellt uns neben der Rassenfrage der biologische Verfallsprozess, der sich in unserem Volke seit langem abgepiegelt hat: die verkehrte Auslese, die die hochwertigen Erbkräfte nur allzu oft sträflich vernachlässigt, während sie gleichzeitig die minderwertigen mit unendlicher Sorgfalt umhüllt und umpflegt. Die Millionen und Milliarden, die in der Vergangenheit dafür ausgegeben wurden - auch heute noch geben wir jährlich etwa eine Milliarde Mark für die Pflege der Erbkräften aus! - stellen eine Vergeudung unseres Volkvermögens dar.

Am wichtigsten sind aber für uns die positiven Maßnahmen, die darauf abzielen, das wertvolle Erbgut der Nation zu pflegen und zu fördern. Es seien hier die Ehegesundheitsgesetze erwähnt, die in den letzten Jahren erst Tausenden junger Menschen die Möglichkeit gaben, eine Ehe zu schließen. Es sei erwähnt, das „Gesetz zum Schutze der Erbgutheiligkeit des deutschen Volkes“, das als „Erbgesundheitsgesetz“ die Ehe ihrem wirklichen Zweck, nämlich der Erzeugung gesunder Kinder, zu führen soll.

Während es Aufgabe des Staates ist, die Gesundheit des Volkes durch geeignete Maßnahmen zu fördern und zu fördern und die Durchführung dieser geeigneten Maßnahmen zu übernehmen, ist es Aufgabe der Bewegung, im Volke Vertrauen zu diesen staatlichen Maßnahmen zu wecken und den deutschen Menschen wieder zum Verantwortungsbewußtsein gegenüber sich selbst, seiner Familie und seinem Volk zu erziehen, denn über den Recht des einzelnen Menschen auf seinen Körper stehen das Recht und die Notwendigkeit des gesamten Volkes.

Gesundheitsführung durch den Staat, Gesundheitsführung durch die Partei ergänzen und unterstützen sich in dem gemeinsamen Ziele der Erhaltung und Förderung der deutschen Volkstift.

Zu einer erfolgreichen Gesundheitsführung, die vornehmlich in den Händen von etwa 20 000 im Hauptamt für Volksgesundheit der Partei zusammengeschlossenen sachlich

Einmal monatlich tritt jeder zum Sammeln an:

5000 hallische Pimpfe bitten um Stanniol

Der Jungbann hat in den letzten drei Monaten 2635 Kilo wertvolle Metalle zusammengebracht



Sillgestanden! Das ganze Fährlein ist mit Hantföckchen unter dem Arm zum Sammeln angetreten und wieviel wird man wohl heute hereinbringen?

Das Jungvolk hat eine neue Aufgabe erhalten, es muß dafür sorgen, daß kein wichtiges Altmetall verloren geht. Nach einem genauen Organisationsplan werden auch in Halle die Haushaltungen monatlich einmal aufgesucht, in denen nach überflüssigen Stanniol usw. gefragt wird.

Die Pimpfe in unserem Stadtbezirk treten an, es ist Nachmittag, und ein paarmal in der Woche sammeln sie sich auf dem großen Platz am Ende unserer Straße und marschieren hinaus. In diesen Warteschlangen kommen die meisten Jungen des Bezirks zum erstenmal zum marschieren, überhaupt: sie kommen mit dem Leben in eine erste und ernsthafte Verbindung.

Dieses Leben hat seine sonderbaren Seiten, einer lernt es am besten kennen, wenn man mit einem großen Haufen unter dem Arm von einem Haus ins andere geht, treppauf und treppab und an den Türen klingelt. Andere Pimpfe sind jetzt auf diesen Gängen unterwegs, sie sammeln Altmaterial. Es ist keine Arbeit ohne Ziel, alles hat seine Bedeutung, und dieses Sammelgehen zusammen mit Pitterjungen, BDM und Jungmädels hat seinen zweifachen Sinn. Einer



Aufnahme: Schödt
Hier gibt's Zinnlötlöt und einen Messingbeckel, sind das nicht Kostbarkeiten für die Sommer!

im Fährleinbezirk aufgesucht, der sich etwa mit dem Ortsgruppenbezirk deckt. Es ist eine recht große Schar, die auf die Stadt losgelassen wird, wir haben 5000 Junggenossen in Halle, jeder kommt einmal an die Reihe! Im Jungbann und im Fährlein ist ein Schichtenplan entworfen worden, so ernsthaft geht es hier zu, sie haben den Schichtenplan unter die 30 halbhöchsten Fährlein aufgeteilt, und jeder Fährleinführer steht seine Ehre darin, das meiste Material zu sammeln.

Pimpfe bitten um Stanniol! Es kann auch Silberpapier sein, Zinn, Zink oder Messing, Kupfer von Weinsflaschen, Bleirohre, das sind ihnen die liebsten Dinge. Es ist ein Wettbewerb, der zwischen den Fährlein ausgetrieben ist, drei Monate dauert das Sammeln (son und man hat allehand gelernt. Göttern vor nebenan ein Familienfest, muß da nicht Wein getrunken werden sein und wo find die Kupfer von den Flaschen hingelommen? Das ist eine Frage, wert, daß man ihr nachgeht und an der Tür klingelt. Es handelt sich hierbei durchaus nicht um eine Kleinigkeit, keineswegs, schon können Fährlein beweisen, wie unser Jungvolk gearbeitet hat. In den letzten zwölf Wochen wurden in Halle von den 30 Fährlein 2635 Kilo wertvolles Altmaterial gesammelt, kein Eisen, kein Blech, Stanniol, Zinn, Messing und Zink! Und das sind Dinge, die sonst noch in irgend einem Winkel liegen würden, die vielleicht auch längst draußen auf dem Müllplatz in die Erde gekommen wären.

Die Fährlein führen das gesammelte Material den Altmaterialhändlern ab, sie haben bisher 250 RM dafür erhalten. Dieses Geld bleibt in den Kassen der Fährlein, jenseits, man braucht allerlei Ausrichtungen, und wo sonst die Jette für das Sommerlager bezahlt werden? Sie wollen noch mehr sammeln, viel mehr, und es gibt vielerlei wichtige Gründe für diese Arbeit!



Aufnahme: Bielehoff

Im Stadttheater Halle wurde gestern abend Ludwig Thomas berühmtes Lustspiel „Moral“ in neuer Inszenierung ersaufgeführt. Unser Bild zeigt Kurt Schütt als Oskar Sträubel und Grete Vadé als Madam Ninon de Hauteville

Was ist ein Vogelneß wert?

Die Frage, welchen volkswirtschaftlichen Wert ein Vogelneß hat, geht uns alle an. Es zu stellen, ist um so mehr Grund, als wir jetzt vor der Zeit stehen, da die Zugvögel heimkehren und sie und die dabei mitgebrachten Vögel mit dem Aufbau beginnen.

Vom Schließen bis zur vollkommenen Fällung bleiben die Jungen der Halten Singvögel etwa 20 Tage im Neß. Bringen die Alten nur alle vier Minuten eine Raupe, so macht das, wenn sie von 4 bis 20 Uhr füttern, 240 Raupen täglich. Bei einmal ein Vogelneß zur Fütterzeit beobachtet hat, weiß, daß die Alten viel häufiger als alle vier Minuten mit Raupen anfliegen, aber belassen wir es dabei! In 20 Tagen werden also 4800 Raupen benötigt, 4800 Raupen können 4800 Vögel nicht mehr verheben, sie bleiben dem Menschen erhalten. 12 Vögel machen ein Kilogramm, 4800 Vögel also 4 Doppelzentner. 1 Doppelzentner kostet durchschnittlich 20 RM, 4 Doppelzentner also 80 RM, 80 RM sind also der wirtschaftliche Wert eines Vogelneßes! So ist die Rechnung, die „Der Kanarienvogel“ in seiner letzten Ausgabe aufmachte.

Dabei ist nur die Fütterzeit der Jungen berechnet. Aber auch die kleinen Vögel sind nützlich. Ein Meisenpaar mit seinen Nachkommen verdrängt in einem Jahre 120 RM. Insekten oder aber 150 000 Raupen, das sind im Ganzen 75 Kilogramm Ungeziefer. So bringt uns also ein Meisenpaar im Jahre einen Nutzen von vielen 100 RM. Wir müssen, gerade in unserem bescheiden Vaterlande, alles tun, auch über die geistlichen Bestimmungen hinaus, um den Singvogelbestand zu heben. Man hat errechnet, daß jährlich in der Welt für 30 Mrd. RM Lebensmittel durch Ungeziefer verdrängt werden. Füttern wir gegen dieses Ungeziefer nicht den Schatz der Singvögel, die Wissenschaft sagt: Die Menschen müßten in einem halben Jahre verhungern. Daran sollen sie denken, wenn sie ein Vogelneß antreffen und es sorgfältig hüten.

Keine Sammlung von Raiferlingen

Der lobenswerte Eifer, der bei der Erfassung von Altmaterialien zu beobachten ist, führt hin und wieder in Unkenntnis besonderer Verhältnisse zu Mißbilligungen. So kommt eine Sammlung gebrauchter Raiferlingen nicht in Frage. Allerdings handelt es sich bei Raiferlingen um besten Stahl, aber diese Eigenschaft kann bei der Wiederverwertung nicht ausgenutzt werden, weil eine anschließende Verarbeitung von Raiferlingen nicht durchführbar ist und die Ringe in der Praxis nur mit dem allgemeinen Schrott zusammen verarbeitet werden können. Die zumamentendenden Mengen an Raiferlingen stehen außerdem in keinem Verhältnis zu dem Gefahr der Verletzungen, die vielfach bei der Sammlung von Raiferlingen vorgekommen sind.

Der Verkauf von Sommer-Olympiapwärtzeichen der Deutschen Reichspost wird am 31. März eingestellt. Die Gültigkeitsdauer der Winter- und Sommer-Olympiapwärtzeichen ist nicht mit Ablauf des 30. Juni 1937. Ferner wird daran erinnert, daß die Sommerwärtzeichen „Stranus Band von Deutschland“ vom 1. April 1937 ab zur Freimachung von Briefsendungen nicht mehr verwendet werden darf.

arbeitet dabei an großen Dingen mit und er lernt zugleich die Menschen in seinem Bezirk kennen.

Der Fährleinführer bestimmt den Sammeltag, einmal im Monat wird jeder Haushalt

Starke Nachfrage nach Arbeitskräften

Februarbericht des Arbeitsamtes - Zahl der Arbeitslosen sinkt wieder

Das Arbeitsamt Halle berichtet über seinen Bezirk einfiel, der Neuestenfalls Merseburg, Querfurt, Ammendorf, Könnern, Müden, Mücheln, Zeitzschenthal, daß die Zahl der Arbeitslosen im Februar von 11 837 auf 7603 gesunken ist. Dabei ging die Zahl der männlichen Arbeitslosen von 10 899 auf 6437 zurück, während die der weiblichen Arbeitslosen mit 1138 Ende Januar gegen 1166 Ende Februar annähernd die gleiche blieb.

In der Gaustadt Halle sank die Zahl der Arbeitslosen von 5570 auf 4611. Davon entfielen auf Unterklasse der Arbeitslosen 2383 (2437) und 366 (432) auf Wohlfahrtsunterstützungsempfänger.

Die Befragung des Arbeitseinkahes bei den männlichen Arbeitslosen ist hauptsächlich dem Nachlassen des strengen Frostes zu verdanken, das die Wiederaufnahme von Außenarbeiten jeder Art ermöglichte. In erster Linie verringerte sich dabei die Zahl der arbeitslosen Bauhand- und Bauhilfsarbeiter, aber auch in den anderen Gruppen waren je L. recht erhebliche Abgänge zu verzeichnen.

Die Vermittlung von Landwirtschaftlichen Arbeitskräften war etwas geringer als im Vormonat, obwohl die Nachfrage sich erheblich verhärtet hatte. Es fehlten jüngere ledige männliche Arbeitskräfte und ebenso perfekte Landwirtschaftsgehilfen, Mamelken und Hausmädchen. In den Stellenbüchern wurde die Arbeit in verletzten Maße wieder aufgenommen. Die Sommerziegeleien forderten zahlreiche Kräfte zur bevorstehenden Produktionsperiode an.

Die chemische Industrie forderte in allen Zweigen weiter zahlreiche gelernte und ungelernete Arbeiter an. Der Arbeitseinkah in der Gruppe Eisen- und Metallergzeugung und -verarbeitung blieb weiter im allgemeinen günstig. Wie schon in den Vormonaten konnte der Bedarf an qualifizierten Kräften nicht gedeckt werden. Armaturen- und Landmaschinenfabrikanten, Dreher, Kräfte für den Karosseriebau und Kupfer schmiede konnten nicht immer in genügender Zahl zur Verfügung gestellt werden. Die Anforderungen wichtiger Hilfskräfte für die Metallindustrie waren etwas reger als im Vormonat.

Gute Tageslöhner für das Handwerk wurden gesucht. Anfolge der Wiederaufnahme der Bauarbeiten wurden Bau- und Möbelarbeiter verlangt und vermittelt. Fleischer und Bäcker konnten in größerer Anzahl als im Vormonat vermittelt werden. Ebenso wurden weibliche Arbeitskräfte in den Schokoladenfabriken für die Verpackung eingekauft. Auch das Bekleidungs- und Schuh- zeigte sich aufnahmefähiger. Die Zahl der Arbeitslosen im Gesamterwerb war sich etwas vermindert. Perfekte Kräfte aller Art im Alter von 18 bis 45 Jahren waren nach wie vor schwer oder überhaupt nicht zu beschaffen.

Anfolge des Einsetzens milderer Witterung nahmen die Außenberufe die Arbeit zum größten Teil wieder auf. Die Reichsbahn forderte Arbeitskräfte für Bahnunterhaltungsarbeiten, die Reichspost einige Postausseher an. Mitte des Monats nahm die Sealeschiffahrt, die solange durch Frost sowie den Bräuneneinzug bei Bernburg behindert war, ihren Betrieb wieder auf.

Die Arbeitslage für Angestellte änderte sich nicht. Aufnahmefähig waren Großhandel und Industrie, die einige Kontoristen und Lohnbuchhalter sowie mehrere Buchhalter abforderten. Die lebhafteste Nachfrage nach stenographischen Lehrlingen wurde weiter lebhaft angedeutet. Spezialisten konnten nicht in allen Fällen gestellt werden.

Blaskonzerte des DSB

Auf die im Rahmen des DSB am Sonntag stattfindenden Blaskonzerte des Deutschen Sängerbundes wird noch einmal hingewiesen. Es wird in der Zeit von 11.15 bis 11.45 Uhr gelungen: auf dem Wettiner Platz, an der Paulusstraße, auf dem Universitätsplatz, auf dem Marktplatz, auf dem Königsplatz und in der Luisenstraße.

„M3“ Dein Heimatblatt

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker
Frequenz 1936: 94 000

Wildunger Helenenquelle

Hauptniederlage in Halle (Saale):
Brunnenzentrale Halle G. m. b. H.,
Gr. Brauhausstr. 5/6, Ruf 29669
Schriften kostenlos

Welcome in Halle!

Auf Deutsch: Willkommen in Halle! Dieser Willkommensgruß gilt den 16 jungen Engländern, die gestern Schillerinnen aus Canterbury...

Auf dem Bahnhof gestern wurden unsere englischen Gäste von dem Leiter der Beratungsstelle...

Mit frohen Erwartungen haben unsere Gäste diese Reise angetreten, modisch laden sie schon Vorbereitungen und freundliche Briefe...

Heranbildung von Ingenieurwachsmännern

Die Deutsche Reichspost wird ihre Beiträge und Beiträge für die praktische Tätigkeit ihres Ingenieurwachsmännern...

Russische Leiden

Der Vorlesender der Hallmarktblätter am Donnerstag über die „Russische Wälder“...

Eine kleine Ausstellung der Werke von Edwin Craig Dingler, Henry von Seifeler, F. D. S. Schulz, Robert Schum, Hilferstein, Agricola u. a....

„Tagesausweise“ abgethan

Die von der Reichspostnummer sind die sogenannten „Tagesausweise“ für Münster, die der Kammer nicht angehören, abgethan...

Leistungswillen im Handwerk

Zum Kreisbandwertertag 1937 im „Haus an der Motzigburg“

Unendlich eng ist das Handwerk mit allen Teilen der Bevölkerung verbunden. Wir empfinden wir diese Verbundenheit wieder; überall stoßen wir auf das Handwerk...

Die feierliche Zusammenkunft von 500 hallischen Handwerkerlehrlingen und die Einführung der Jungmeister wird morgen vormittag die Veranstaltung einleiten. Die Ausstellung, die am Sonntag im Anschluss an die Zusammenkunft beginnt...

Im Kreise der städt. Fürjörge

Dieses besetzt war der reichhaltig geschmückte große Saal des Stadtkonzerthauses...

Ein Film der Gaufruchtstelle mit Kamerahilfe der Stadt Halle. Wohlgeplante Maßnahmen legen Zeugnis ab von den vielfachen Bemühungen der Einrichtungen...

Der stellvertret. Vorsitzende, Hr. Stadtrat Tiefeler, ermahnte zur Freue zum Führer und Vaterland und rühmte die leit der Nachübernahme...

„Gebirg“ - in englischer Fassung

Filmersfolg des Rajepolitischen Amtes in USA. Dr. Vaughn, der Chef der Carnegie Institution of Washington...

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothek

- Folgende Bücher haben vom 22. März bis 3. April im Katalog der Martin-Luther-Universität zu: Rajep: Große Deutsche in Briefen an ihre Freunde...

an die Erfolge unserer Kunsthandwerker auf den vergangenen Frühjahrsmesse in Leipzig zu erinnern.

Am Sonntagabend wird das Hallische Handwerk einen „Heiteren Abend“ erleben. Die NSG „Kraft durch Freude“ durchführt.

Bei Tanz und Klauerei werden man bis spät nach Mitternacht und etwa um 11 Uhr im Saal der städt. einige Stunden fröhlicher Gemeinschaft erlebt zu haben.

Rundflüge zu Ostern

Am im Behalten des Flughafens Halle-Franzosen am Karfreitag und den beiden Osterfesten...

Ein besonders erhebnungsvolles Bild von der Entwicklung des Luftverkehrs und der Bedeutung des mitteldeutschen Zentralflughafens vermitteln die zahlreichen Strecken- und Landungen der planmäßigen Startflugzeuge...

Frohinn und Kameradschaft

Der Tennis- und Hohen-Club Halle e. V. veranstaltete in den letzten Tagen des „Haus am Motzigburg“ sein Wintertreffen...

„Fieber in Havanna“

Hans Joachim Fleckners Drama „Fieber in Havanna“ führt uns in die Jahre 1900/1901 und in eine Zeit, da die furchtbare Griefepidemie...

Nachmalts Kleiderausstellung

für das NSG, vom 19. bis 24. März 1937. Halle. Erste Spenden Bericht.

Ludwig Schmaderer in Halle

Die Gektion Halle des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins konnte bei ihrer Winterausstellung Ludwig Schmaderer-München in Halle zeigen...

Nicht identisch

Frau Maria Eck geb. Brodhäfer, Wegscheiderstr. 20, bietet uns zum Mitteilen, daß sie mit der u. a. 3 Jahre 6 Monaten...

HALLE in wenigen Worten

Im Anzeigenteil der heutigen Ausgabe wird eine Bekanntmachung des Reichspostpräsidenten über die Erfüllung der Dienstpflichtigen des Jahrgangs 1917 veröffentlicht.

Der Deutsche Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts wird am 3. April anlässlich seiner Herbstversammlung in einem Ausflugsfahrt zur Geiselsteinmalmung in Halle und ins Geiselthal durchführen.

In der Magdeburger Straße erhielt eine 70jährige Frau u. a. gestern abend eine 7 1/2 l. sa. Der sofort herbeigerufenen Arzt konnte nur den Tod feststellen.

Frohinn und Kameradschaft

Der Tennis- und Hohen-Club Halle e. V. veranstaltete in den letzten Tagen des „Haus am Motzigburg“ sein Wintertreffen...

Ein besonders erhebnungsvolles Bild von der Entwicklung des Luftverkehrs und der Bedeutung des mitteldeutschen Zentralflughafens vermitteln die zahlreichen Strecken- und Landungen der planmäßigen Startflugzeuge...

Reichs-Fotowettbewerb abgethan

Mehr 60.000 Bilder eingelangt

Der vom Reichsamt deutscher Amateurfotografen in Verbindung mit der NSG-Fotowettbewerb „Kraft durch Freude“ und durch Förderung des Reichsinstitut für Volkserziehung und Propaganda veranstaltete Fotowettbewerb „Vier Jahre Aufbau“ hat bei den deutschen Amateurfotografen eine Anteilnahme ausgelöst, die alle Erwartungen weit übertrifft...

Krist 10...



Zielsetzung: P.

Wer Tuben, Silberpapier, Stanniol, Folien... kaputt gewischt, wird sich bei der Hüttere wenig Freunde erwerben...

300 Jungen und 150 Mädchen treten an

Sportwettkämpfe im Rahmen des RWSA 1937

Der Nationalsozialismus vertritt den Standpunkt, daß ein gesunder Geist nur in einem gesunden Körper wohnen kann...

Aus diesem Grunde müssen sich alle Beteiligten, die mindestens 90 v. H. der möglichen Punkte in den Wettkämpfen des Reichssportwettkampfes erreichen konnten...

Den Auftakt zu diesen sportlichen Wettkämpfen geben die bereits gefestigten Kampfbereitschaften der Blinden Teilnehmer am RWSA...

Die Aufgaben dieser sportlichen Leistungsvorbereitung bestehen in methodisch leitenden, Sondersport- und 1000-Meter-Lauf. Die dabei erforderlichen Mindestleistungen lauten...

49 neue Samariterinnen, 10 Helferinnen Ein Abschiedsabend des Roten Kreuzes für Frau Häner

Mithilfe am Werke des Roten Kreuzes ist auch die Arbeit des Roten Kreuzes für die Samariterinnen und Helferinnen, die in ihm vereint sind...

Sie selbst, der stehenden Vorhänge, die in zwei Reihen unendlich viel in kalter Arbeit gemittelt und gefächelt hat, galten die Worte des Dankes...

Kiki, Leipziger Straße Die Leute mit dem Sonnenstich

Eine Anleihe in der Donau, zu der Barbara und Michael Lutz, aber auch Emen, ihr Vater Konrad Lutz und dessen Kompagnon Brudermann im Halbboot gelangen...

Am Berliner Zoo dürfen wir vorweg die Liebe der Elefantentanten zum kleinen Doro bemerken, dessen Leiter ein nettes Menschenmännchen mit Paul Henkels „Unter dem Pantoffel“...

Helferinnen, die jetzt alle zum Abschiedsabend gekommen waren. Auch aus ihrem Kreise selbst mußten Vertreterinnen in hübschen Kleidern...

Den Dank für ihre Arbeit für das Rote Kreuz sprach der Vorsitzende Herr Häner auch die Gausfrauenleiterin Frau Leitz...

Vieder vom Frühling, der ja jetzt vor der Tür steht, sowie Klavierstücke gaben dem Abschiedsabend einen weiteren festlichen Rahmen.

Ufa Danziger Freiheit Ein Mädel vom Ballet

Wieder wirbelt Henry Ondra, temperamentvoll und niedrig, schelmisch und auch nett, Szene auf Szene in immer wirrigerer Kontinuität durch den Film...

Doch wie die Annu dieses Mädel spielt! Sie gibt dem Handlungsablauf ein alles mitreißendes Tempo. Ob sie als Süßbrotmädchen...

Dieser Film ist ein Meisterwerk der Schauspielerei. Die Idee ist genial. Wenn man bei übertriebenem Mordelitz der Schauspielerei...

Hast Du Dich schon gemeldet? Jahrgang 1927 geschlossen in das Deutsche Jungvolk

Die Meldestellen sind jeden Sonntag und Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Türstraße 29; Beethovenstr. 20; Rudolf-Hamm...

Die Angehörigen der Jahrgänge 24, 25, 26, die bis jetzt noch nicht von dem Deutschen Jungvolk erfasst sind, haben ebenfalls Gelegenheit, sich dort anzumelden.

Dem Deutschen Frauenwert

Die Ortsgruppe der NS-Frauenenschaft Hofjäger veranstaltete einen Aufführungsabend über das Deutsche Frauenwert. Gausführerin Frau Häner sprach über die Bedeutung...

Der Führer übertrug die Ordnung, Sicherheit, Frieden

dante es ihm durch Deinen Eintritt in die NS. - Volkswohlfahrt!

Neue Amtsbezeichnungen in der Reichsfinanzverwaltung

Der Führer und Reichskanzler hat in einer Erklärung vom 10. März 1937 bestimmt...

Oberfinanzpräsident

Neue Amtsbezeichnungen in der Reichsfinanzverwaltung. Der Führer und Reichskanzler hat in einer Erklärung vom 10. März 1937...

Parteilamplische



Bekanntmachung

Arbeitschule der DAF. Anzahl der kaufmännischen Buchführung, einfache, mittlere, deutsche und amerikanische Buchführung...

Deutsche Arbeitsfront Kreisleitstelle „Das Deutsche Handwerk“, Wsl. Leitstellenleiter - Geschäftsanwältin...

Wannern der Schilde und Kraftfahrzeughalterer sowie als Bestimmungsort nachfolgender Vereine...

KdF, Kreis Halle-Stadt und Saalkreis Oberleiter nach Sülzhen. Wsl. Leiter: Karlheide, wsl. Leiter: Wsl. Leiter: Wsl. Leiter...

KdF, Kreis Halle-Stadt und Saalkreis Oberleiter nach Sülzhen. Wsl. Leiter: Karlheide, wsl. Leiter: Wsl. Leiter: Wsl. Leiter...

KdF, Kreis Halle-Stadt und Saalkreis Oberleiter nach Sülzhen. Wsl. Leiter: Karlheide, wsl. Leiter: Wsl. Leiter: Wsl. Leiter...

KdF, Kreis Halle-Stadt und Saalkreis Oberleiter nach Sülzhen. Wsl. Leiter: Karlheide, wsl. Leiter: Wsl. Leiter: Wsl. Leiter...

Das neue Reichs-Telegramm-Adressbuch, nach amtlichen Quellen bearbeitet, ist in vierzehnter Ausgabe erschienen. Es bietet als einziges Adressverzeichnis in Deutschland die Möglichkeit...

Die heutige Ausgabe umfaßt 16 Seiten

Advertisement for 'Zu Ostern SALLAMANDER' shoes. Features various styles of women's shoes and a circular logo with the text 'SALLAMANDER' and 'MARKE'. Below the shoes, it says 'Halle (Saale), Leipziger Straße 100'.



Germanischer Töpferofen im Kreise Weissenfels gefunden

Leuchner (Kr. Weissenfels). Bei Ausschachtungsarbeiten auf dem Hof der Schule ließ man auf Erben, die auf das Vordandelein von Teilen einer vorgeschichtlichen Erdungsstelle der Randkeramik (etwa 5000 v. Chr.) schließen ließen. Die von den Funden benachrichtigte Landesanstalt für Volkshygienie in Halle ließ weitere Ausgrabungen vornehmen. Dabei wurde ein durch besondere Umstände nicht ganz gestörter Töpferofen freigelegt, der aus einer germanischen Sied-

Alles zur Renovierung

Lang im ersten bis zweiten Jahrhundert unserer Zeitrechnung wamte. Der Ofen war bis etwa 1,45 Meter tief in den Lößboden eingebaui. Er bestand aus einem aus Lehm und Stroh geformten Zylinder mit einem Durchmesser von etwa einem Meter. Von dem Ofen waren nur die Abdrücke im Lehm erhalten. Ein Teil des ehemals etwa zwei Meter hohen Ofens ragte über die Erde hinaus und war höher mit einem Dach und mit einer Öffnung versehen. Im Ofen befand sich eine Art Kiste, eine Lehmdecke mit Löchern, sogenannte Weifen. Durch diesen Ofen wurde der untere Feuerraum von dem darüber liegenden Brennraum getrennt, in dem das Leuchtgas beim Brennen hand. Die Heizung erfolgte durch einen Schacht, der von der Oberfläche aus schräg zu dem Feuerraum hinabführte.

Der Leuchner Töpferofen ist der erste germanische Ofen dieser Art, der in Mitteldeutschland und den angrenzenden Gebieten gefunden wurde.

Einig Schulden - jetzt Rücklagen

Weissenfels. In einer Sitzung des Kreisauschusses für den Landkreis Weissenfels gab Landrat Bape den Plan für den Haushalt des Kreises für 1937 bekannt. Er ist auch diesmal wieder ausgeglichen und schließt mit 2.664.905 RM. Dabei erinnerte der Landrat an die einjährige Schuldlosigkeit. So betrug der ungedeckte Selbstbetrag vor der Kreditübernahme zuletzt 247.000 RM. Am ersten Jahr der nationalsozialistischen Staatsbildung konnte dieser ungedeckte Selbstbetrag auf rund 150.000 vermindert werden. 1934 wurde dieser Selbstbetrag nicht nur vollständig abgedeckt, sondern es blieb noch ein Ueberfluß von rund 7200 Reichsmark, aus der Abflüsse der Rechnungsjahre 1935/36 mielen einen allmählich steigenden Ueberfluß auf.

Am neuen Haushaltsplan konnten abermals größere Rücklagen geschaffen werden, nämlich 30.000 RM. zum Ausbau der 128 Kilometer Kreisstraßen.

Von Riesmassen erschlagen

Naumburg. Vor dem Schöffengericht standen die Brüder Fritz und Hermann Eichhorn, die in Wildorf, im Kreis Niederrhein, eine Kiesgrube zusammen mit ihrem Bruder Karl besaßen. Der Betrieb war von der Gewerbesteuer befreit. Die Wände fanden senkrecht statt der vorgeschriebenen 45-Grad-Bildung, auch war unterhöhlt worden. Am 17. November 1936 wurde der Bruder Karl durch herabstürzendes Gestein erschlagen. Durch Querschlagen erlitt er den Tod. Drei Tage vorher hatten die Unternehmer einen Straßenschuß erhalten. Der Gewerbesteuer trug selbst nicht Schuld, da er den Straßenschuß leitete. Daher wurde er nicht als Verantwortlicher zur Ansicht einer verwirklichten Gefährdung durch ein Verbot zu je 150 RM. Geldstrafe und den Resten des Berufsrechts.

Betriebsuntersuchungen ab 1. April

Betriebsärzte beraten die Gefolgschaft

Die Deutsche Arbeitsfront wird, wie der stellv. Reichsarbeitsführer Dr. Bartels aus dem Vortragerber-Vertragung des Hauptamtes für Volksgesundheit der NSDAP, in Neuburg an der Donau erklärte, ab 1. April nach den allgemeinen Reihenunterstellungen in der Gauen erstmalig durchgehende Betriebsuntersuchungen durchführen. Die ersten Untersuchungen werden in den Gauen Köln-Walden, Hamburg, Bayerische Dillmark und Westfalen durchgeführt. Mit den Untersuchungen beginnt ein Aufklärungssektor gräflicher Redner des Hauptamtes für Volksgesundheit der NSDAP, und der DAF, für die Betriebsführer und die Gefolgschaft. Auch die Werkführer werden in größtmöglichem Rahmen in die betriebliche Gesundheitsführung einbezogen werden.

In diesem Zusammenhang rüdt eine weitere Aufgabe in den Vordergrund, deren Bewältigung bereits seit längerer Zeit vom Hauptamt für Volksgesundheit vorbereitet wird. Es ist dies die Einlegung von Betriebsärzten, denen die Gesundheitsführung in den Betrieben angeschlossen sein soll. Im Gegensatz zu den Fabrikärzten, die von verschiedenen Betrieben in angereicherter Weise als gewerbehigienische Aufgabe und zur besonderen Beobachtung ihres Spezialarbeitsfeldes eingestellt wurden und die über Betriebsführung verantwortlich sind, sollen die Betriebsärzte nach vorausgehender Ausbildung vom Amt für Volksgesundheit ernannt werden und auch nach der Einstellung festlich dem Amt zugeordnet sein. Die eingeleiteten Betriebsärzte sollen, wie Dr. Petret vom Hauptamt für Volksgesundheit der NSDAP, ebenfalls auf dem

Vortragerber-Vertragung in Neuburg ausführte, als Mittel zwischen Betriebsführung und Gefolgschaft stehen und somit das Vertrauen beider haben. Sie werden (sog.) „gute Gezeiten“ des Betriebes verfeinern. Ihre Aufgabe wird in erster Linie ärztlich sein. Neben Arbeitsamerden an die Pflicht zur Gesundheit zu erinnern, ihn zu maßen, sein Leben so einzurichten, daß er stets leistungsfähig bleibt, steht hier im Vordergrund.

Der Betriebsarzt soll keine Krankheitsbehandlung durchführen und nach Möglichkeit aus seine eigene Praxis ausüben. In Arbeitsgemeinschaft mit dem Hausarzt soll er für die Erhaltung der Gesundheit der Gefolgschaft sorgen. Das gewerbehigienische Aufgaben in Erfüllung der gesetzlichen Notwendigkeit, seinen mit dem Berufungsamt verbundenen, ergibt sich von selbst. Darüber hinaus wird die wissenschaftliche Forschungsarbeit des Betriebsärztes auf diesem zum Teil noch völlig unbekannten Gebiet mit zur Realisierung unzulänglich gemacht. Vorarbeiten zum Beitrag.

Er wird sich seine Gedanken über die jeweils zweckmäßigste Ernährung, über vorbildliche, einwandfreie Arbeitskleidung, über Arbeitshaltung an der Maschine, über Wohnung und Freizeitgestaltung machen müssen. Die wieder anzuknüpfende organische Verbindung zwischen Arbeitsstätte und Wohnung wird ihm mit dem Siedlungsamt in Verbindung bringen. Hauptbedingung für den Betriebsarzt wird es sein, in jedem Fall nicht zu warten, sondern von sich aus die Initiative zu ergreifen.



Zehn Trachtenfiguren aus Porzellan rufen zur letzten Reichscharissammlung AM 20. 21. MÄRZ 1937

leiter Theuerlauf von vorgeschlagen worden, den Reichsausschuß für die Saale-Perle aus verkehrsfordernden Gründen umzubenennen. Der Generalinspekteur für das deutsche Straßenbauwesen hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Regenerisch

Der Reichswetterdienst, Ausgabestadt Magdeburg, meldet am Freitagabend: Da über Mitteleuropa Luftdruckunterschiede kaum feststellbar sind, war die Luftbewegung schwach. Die Wetterveränderungen gingen nur langsam vor sich. Am Freitag war es in unserem Bezirk anfangs heiter, am Nachmittag lüfteten sich aber hellwolkige mächtige Feunwolken auf. Die Temperatur stieg noch etwas höher als am Donnerstag, im Flachlande bis auf 14 Grad über Null. Der Frost melde am Abend plus drei Grad und am Nachmittag etwas Niederschlag. Ein Störungsgelände, das über den Westfalen festliegt, hat dort einzelnen Orten in 24 Stunden fast 40 Liter

Einlagen-Schuh

Wasser auf einen Quadratmeter gebracht. Ausläufer dieses Schichtwettergebietes erstrecken sich bis Nordwestdeutschland; dort sowie in Frankreich und England treten heute mehrfach Gemitter auf. Da sich die Störungsgelände unserem Bezirk nähern, müssen wir in der nächsten Zeit mit bewölhtem Wetter und Regenschauern rechnen.

Schwache Windstöße, größtenteils stark bewölhtes Wetter mit einzelnen Regenschauern, weiter ziemlich mild.

Wasserstands-Meldungen

Table with water level data for various locations including GutsMuths, Kroyba, and Zorgeau.

NACHRICHTEN AUS DEM SAALKREIS

Diemitz. („Kommt Kamerad Jung mit!“) Unter diesem Motto hatten sich am Donnerstag die Diemitzer Volksgenossen im Gothaus Engel zur fröhlichen Singemeinschaft zusammengelunden. Peter Brüdner, der Meister der schönen Volkslieder, verband in seiner Art Jung und alt mit dem Volkstammes eingewickelt wurden und die über gut deutscher Fleiß vertraut zu machen. Unserer Zeitalter ist die Verbindung mit den Wurzeln des Volkstums verloren gegangen. Wenn wir nicht festlich verdingern wollen, dann müssen wir uns eben nach Richtung umsehen, die finden wir im unerschöpflichen Schatz unseres Volksliedes. Im Volkslied ist Freude und Leid, Kampf und Stolz, Denken und Tun des Volkes gestaltet worden. Im dieses Gut zu vermehren braucht man nicht Gefangenein zu sein. In der schönsten Art, wie uns einst die Mutter das erste Lied beibrachte, wollen wir in unseren Volkssingenden allmählich Lust am Singen werden. Wir wissen, daß wir dadurch eine Mühe, aber dennoch bedeutende Arbeit leisten. Der erste Abend war ein schöner Erfolg, und die Diemitzer hoffen, daß die VEG „Kraft durch Freude“ öfter mit Peter Brüdner zu ihnen kommt.

bereiten. In zwei festlich geschmückten großen Sälen lagen an langen Tischen neben den 281 von der VEG betreuten die überaus zahlreich erschienenen Volksgenossen, vom BDM eifrig und freudig bedient. Zwei Militärkapellen (orteten für beste Unterhaltung. Da war es kein Wunder, daß nicht nur von den 150 Kindern — die das Singen unentgeltlich bekamen — und 436 Erwachsenen herzlich zugestimmt wurde. „So etwas ist nur im Staate Adolf Hitlers möglich“, sagte ein ergrauter Volksgenosse.

Dölan. (Feierkunde der Volksschule.) In Anerkennung der Verdienste um die vollstänlige Erfüllung der Jungen und Mädchen in der Hitler-Jugend wurde der Volksschule Dölan die Urkunde vom Hissen der Fahne übergeben. Die Verehrung erfolgte im Rahmen einer Feier, in deren Verlauf der Rektor der Schule, Hg. Hermann, ermahnte, ewig dieser Fahne zu folgen. Die Fahne ist für die Einigkeit der deutschen Jugend. Jungbannführer Schröder sprach der Volksschule Dölan nochmals seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und gab das Kommando zum erstmaligen Hissen der Fahne. Mit dem Fahnenheil und einem feierlichen Marsch wurde die Festerunde, in der gleichzeitig die Entlassung der diesjährigen Konfirmanden erfolgte, geschlossen. Der neu eintrittende Jahrgang 1937 ist bereits gemustert worden. 34 Jungen werden in diesem Jahr aus Dölan in das Jungvolk aufgenommen.

Schleiz. (Reichsautobahn) Schleiz-Saaletalperle) Von Kreis-

Eins steht fest: Nur Gütes ist billig!

Das sehen Sie auch an der guten „Krauss-Kleidung“, denn bei uns ist gut gleichbedeutend mit preiswert.

Table listing clothing items for men and children, such as 'Herr-Übergangs-Mäntel' and 'Knaben-Anzüge', with prices.

HERMANN Krauss G.M.B.H. HALLE (SAALE) AM MARKT



Das große Fachgeschäft für gute Herren- und Knaben-Kleidung

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg.
jedes fettgedruckte Verzeichnis
wort kostet 20 Pfg.
(Ausgabe Halle u. Umgebung 48000)

MNZ-Kleinanzeigen

Jedes gewöhnliche Wort kostet 8 Pfg.
jedes fettgedruckte Verzeichnis
wort kostet 20 Pfg.
(Ausgabe Halle u. Umgebung 48000)

Herren-Anzüge

werden tadellos chem. gereinigt und aufgebügelt in den bekannten Läden der Vereinigten Särberereien u. Wäschereien mit diesem Zeichen



Fernruf 29923 u. 20974

Vermietungen

Herrnberger Str. 4 I. 6.0d

5 Zimmer-Wohnung in bestem Zustand mit Küche, Bad, Nachschlafzimmer u. komplett Zubehör per 1. 7. zu vermieten. — Zu fragen Herrsberger Str. II. Etage rechts

Werkstatträume

160-300 qm, Gas, Wasser, elektr. Anlagen mit Preisangabe erbeten unt. 28101 an M.N.Z., Halle-S., Geilstraße 47.

Umlauf beben.

Den Markt beleben!

An der Spitze marschieren Die Mediziner Inferieren

Zur für Mitglieder! Bitte haben zum 1. April 1937 in der Vereinsliste eine

Zwei-Zimmerwohnung

zu vermieten. Preisangabe erbeten unt. 28101 an M.N.Z., Halle-S., Mühlentorstr. 7a

Spezialkabinen: Stenograf und Sonnentag ab 20 bis 10 Uhr.

Laden

mit anschl. großen Raum, untere Eingangsstraße, beste Geschäftslage zum 1. Juli 1937 preisw. zu vermieten. Angebots unt. Gr. II. 2809 an MNZ, Halle, Gr. Ulrichstr. 27.

Möbliertes Zimmer mit zwei Betten, habel Küchenbenutzung an Domermieter preiswert. Hindenburgstr. 1, I.

Gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Hindenburgstr. 2, I.

Büro- und Kellerräume

mit Zentralheizung zu vermieten. Halle (Saale), Geilstraße 84.

Deine Zeitung die MNZ

Miet-Gesuche

Gut möbliertes Zimmer

Nähe Riebeckplatz zum 1. April zu mieten gesucht. Preisangabe unter L 8163 an die M.N.Z., Halle (Saale), Geilstraße 47

2 Stuben Kontoristin

sucht gut möbliertes sonniges Zimmer für sofort. Angebote unter 6732 an M.N.Z., Halle-S., Geilstraße 47.

3-Zimmerwohnung

am Riebeckplatz, sofort gesucht. Möbl. bis 30. Juni. Preisangabe unter Gr. II. 149 04 an die MNZ, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Junges Brautpaar

sucht kleine Wohnung oberer Stockwerke, bis 30. Juni. Preisangabe unter Gr. II. 149 11 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57 erwünscht.

4-Zimmerwohnung

bis 70.- RM, zum 1. Mai 1937 gesucht. Angebote unter Gr. II. 149 12 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Verschiedenes

Zuwohl

Reparaturarbeiten für alle Maschinenarten aller Art. Unverbindliche Beratungen u. Preisangebots unter geschultes Personal. „Zuwohl“, Friedrichstr. 18 a.

Küchenabfälle

holt ab Kurt Strick, Reideburg, Breitenhölzerstr. 51

Gegenheitstransport

Per kann einen Gegenheitstransport von Stollersland nach Halle bei sonstiger freier Fahrt übernehmen? Zeitpunkt Anfang April. Angebote mit Preisangabe erbeten unt. 28101 an M.N.Z., Halle, Geilstraße 47.

Hausen

Winterräume

Mitte 50, 1.50 groß, Baubauwert, fast ohne Abnahme. Ende 40, jedoch feinst. Mietwohnung. Angebote unter Gr. II. 149 14 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Wiederverkauf

Indine Nähmaschinen

für 16 Pfennig je Stück (trocken) sind besterhandelt. Dampfmaschinen Indine, Halle-S., Weidestraße 7. Auf 311 38.

Handwerkerarbeiten

Baumschnitt

Gartenanlagen, Umfriedungen billig. Gärtner Eder, Reichenberger Str. 25.

Die schönste Belohnung

für die Versetzung des Sohnes oder der Tochter ist ein Briefmarken-Album E. MEYER Briefmarken-Handlung Martinsstraße 11 / Fernruf 36375

Unverzeihlich

ADOLF HITLER. POLYTECHNIKUM

Hoch u. Techn. Maschinenbau, Betriebslehre, Elektrotechnik, Jagd-Kommunikation, Auto- u. Flugzeugbau, Lehrwerkstätten staatlich anerkannt. — Druckmaschinen. FRIEDBERG, i. H.

Schreibmaschinen-Berichtigung

Gewe, Halle-S., Friedrichstr. 82 I.

Unterricht

erteilt in Klavier, Violin, Mandoline, Gitarre, Singen. Halle (S.), Dittmer-Str. 71 a.

Privatunterricht

in allen Schulfächern, Beratung bei Umfassung. Anfragen unter Gr. II. 149 05 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Fahr- und Autovermietung

an Selbstfahrern. Emil Teubner, Deesener Str. 201, Ruf 31297.

Reichsmark für ihren alten Herd



Reichsmark für ihren alten Kocher vergüten wir Ihnen beim Kauf eines neuen Gas-Herdes



monatliche Rate RM 4.80

Auskunft und Verkauf durch die Mitglieder der

GEFAGE

mit nebenstehendem Zeichen

LICHT UND WÄRME 6. m. n.

Halle-Saale, Große Ulrichstraße 54

Auskunft durch die Wehag

Die MNZ das Heimatblatt

Motorrad 330 ccm, stark, umzugsfähiger, billig zu verkaufen. Döpin, Hauptstraße 14.

Jawohl der Weg ist richtig



Reizende aber naturgemäße und gute Schuhe für die Kinder.



Formelegante Neuen für die Damen in vielfältiger Ausführung.

Schneldige Modelle für die Herren in ausgezeichnetem Qualität.

Auswahl und Preiswürdigkeit beweisen die Leistung von

Friedrich Oehlschläger

mit Leipziger Str. 3

Reichsmark für ihren alten Herd

350 Zündapp Baujahr 36, mit Seiten, gefahren 5300 km, Leistung 600, — RM, sofort zu verkaufen. Was zahlen Sie? Angebote unter Nr. 12370 an die Geschäftsstelle Merseburg, M. Mittelstr. 13.

Sanomag

2-Eiger, gut, Preisangabe erbeten. Preisangabe unter Nr. 10994 an M.N.Z., Halle-S., Geilstraße 47.

Kleinauto

bis 1.2. 21, nur gut erhalten, zu verkaufen. Preisangabe unter 28097 an M.N.Z., Halle-S., Geilstraße 47.

Gelbfuß

Verbrauchs-Elektrowagen, neuwertig und fahrbereit, billig zu verkaufen. Babler-Peters, Rönigkstraße 46.

Tiermarkt

Drahthaar-Kühe

18 Monate alt, prima Stammkuh, gute Milchleistung, wegen Platzmangel zu verkaufen. Hagen, Hauptstraße 60, Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Abfah-Ferkel

der schwer, kann abfah, verhalten, billig zu verkaufen. Preisangabe unter Gr. II. 149 07 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Herdbuch-bulle

Küchen, Schlafst., verkauft Tischlerei PaulKöke, Demis, Gartenstr. 23 a. Böhren, Str. Merseburg, Wei. 328.

Abfahferkel

verkauft, Oskar Kellermann, Adorf.

Sach-Karpfen

einen größeren Karpfen, ein- und zweiwöchentlich abzugeben. Zufragen Richard Sander, Götters, Auf Götters 115.

Hauskammer verkauft

Sonnabend, den 20. März, 1/2 10.00 — 6.00 Uhr, Mittelstr. 6, Seneca bei Halle, Auf 28287.

Kuh

hochtragend, guter Milcher, verkauft Fischer, Nr. 1 bei Delitzsch.

Herren-Anzüge

werden erstklassig gebügelt für Mk. 1.80

Bügelanstalt, Elite

Adolf-Hirrling-Str. 9/10 Fernruf 29840

Paul Schneider

S. m. b. H. Halle, Merseburger Str. 6, Erg. 1807

Herren- und Damen-Jahrdar

zu verkaufen. Wagner, Geilstraße 2.

Brennholz

aus Buche, obern. 3 Ztr. 1.20 RM ab 3 Ztr. frei Haus.

Vereinigte Bären-Fabrik

Deutscher Straße 7 Fernruf 3664

Freud

tablettens, billig zu verkaufen. Preisangabe unter Gr. II. 149 08 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Garten

an Riebeckstr. 1100 qm, zu verkaufen, eventl. zu verpachten. Kadenbörner, Weg 2.

Tafelkavier

15, — zu verkaufen. Gr. II. 149 09 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Abfah-Ferkel

der schwer, kann abfah, verhalten, billig zu verkaufen. Preisangabe unter Gr. II. 149 07 an M.N.Z., Halle-S., Gr. Ulrichstr. 57.

Badelboot

dreifacher, leicht, billig, gefastet, Kupfer geteilt, Oetelhof, Neupf. 350.— für 150.— verkauft Booshaus, Zallstraße 31.

Lebensmittelgeschäft

mit Wohnung in besserer Lage von Gieselen zu verkaufen. Angebote unter Gr. II. 54 an M.N.Z., Halle-S., Geilstraße 47.

Zu verkaufen

Eagerplatz 6142 qm

groß mit Gleisanlagen, Halle (Saale), Steinort, Ost. Anfragen unter 27595 an M.N.Z., Halle (Saale), Geilstraße 47.

Sieben Mark

mit 30 Pfennige Fremden. Sie nur als Anzahlung für eine Grifa-Reinigungsmaschine Modell 5. Die 24 Monatsraten zu je RM 8.88 bezahlen sich von selbst. Die Grifa für Sie arbeiten. Einzige Grifa-Fabrikung bei S. Propst, Rannitzstr. 16/16.

Herren-Hüte

Frühjahrsneheiten

Friedrich Koeh

Leipziger Straße 74

Die Zeitungs-Verkaufsstellen sind in allen größeren Städten zu finden. Die Preise sind in der ersten Spalte angegeben. Die Anzeigen sind in der zweiten Spalte zu finden. Die Inserate sind in der dritten Spalte zu finden. Die Kleinanzeigen sind in der vierten Spalte zu finden. Die Anzeigen sind in der fünften Spalte zu finden. Die Inserate sind in der sechsten Spalte zu finden. Die Kleinanzeigen sind in der siebten Spalte zu finden. Die Anzeigen sind in der achten Spalte zu finden. Die Inserate sind in der neunten Spalte zu finden. Die Kleinanzeigen sind in der zehnten Spalte zu finden.

Provinzial-Haushaltsplan ausgeglichen

Verwendung von früheren Ueberüberschüssen nicht erforderlich

Der Haushaltsplan der Verwaltung des Provinzialverbandes liegt zur Zeit nach den geordneten Bestimmungen zur Einführung fertig aus.

Die Finanz- und Kassenlage der Provinzialverwaltung ist im ablaufenden Rechnungsjahre 1936 durchaus günstig gewesen. Es ist sogar mit einem gewissen Ueberfluß zu rechnen. Die Gründe für diesen günstigen Ablauf liegen einmal in der auf strengster Sparsamkeit beruhenden Wirtschaftsführung in allen Verwaltungszweigen.

Fahrad-Helfen, Gummi-Bieder

Dotationen und den Reichseinkommen sowie Reichskörperschaftsteuerüberweisungen sowie an Dindenden aus den Beteiligungen an Elektrizitätsgesellschaften. Auch die Provinzialabgabe, die mit 14 1/2 v. H. der geschätzten Höchstabsatzsteuer erhoben wurde, wird einen Mehreinnahmeposten ergeben.

Befriedigende Kassenlage

Auch die Kassenlage war befriedigend. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Zahlungen konnten im Rechnungsjahre pünktlich und in dem vorgesehenen Umfang erfüllt werden. Keine Kredite, deren Aufnahme zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Provinzialhauptstelle bis zur Höhe von 5 Millionen RM, hätte stattfinden müssen, brauchten nicht in Ansatz genommen zu werden. Die eigenen Kassenbetriebsmittel (Betriebsfonds usw.) reichten aus. Die weiteren zur Deckung des Bedarfs an den Zahlungsverpflichtungen trugen hierzu bei.

Auch im Rechnungsjahre 1937 kann mit einer günstigen Finanz- und Kassenlage gerechnet werden. Als Grundlage für die Finanzwirtschaftlichkeit sind im ordentlichen und außerordentlichen Teil ausgleichender Haushaltsplan vorgelegt. Während der Ausführung des Haushaltsjahres 1936 nur dadurch ermöglicht wurde, daß aus dem Ueberfluß des Jahres 1934 der Betrag von 700.000 RM zur Verwendung im ordentlichen Haushalt mit ein-gestellt wurde, ist es diesmal gelungen, den

Kleiderweissen

Haushalt ohne eine derartige Maßnahme ins Gleichgewicht zu bringen. Der Ausgleich ist dadurch herbeigeführt worden, daß die Rücklagen in dem Rubrik des Reichs- und Preussischer Ministers zum 30. März 1937 vorgezeichnet waren, in jeder Beziehung befolgt worden sind.

Mehreinnahmen durch Gewerbesteuer

Das charakteristischste Merkmal des neuen Haushaltsplanes ist seine gezielte Heranzugung der Einnahmen aus Steuern. So muß bei der Einnahme aus Dotationen mit einem Aufschlag von 50.500 RM, bei der Reichskörperschaftsteuer mit einem solchen von 19.400 RM, gegenüber dem Vorjahre gerechnet werden, während bei der Reichseinkommensteuer und der Reichskörperschaftsteuer nur mit einem Mehr von zusammen 20.000 RM gerechnet werden darf. Es ist ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die erhebliche Steigerung des Aufkommens aus diesen Steuern dem Provinzialverbande nicht mehr zugute kommt.

Mußlager der Berliner Hitlerjugend in Stolberg

Stolberg. Im Mittelbahnhof Stolberg führt die Kulturaufstellung des Gebietes Berlin vom 21. bis 30. März ein Musterverschulungs-lager mit 150 Führern und Jungen der Hitlerjugend durch. Der Leiter des Lagerbetriebes, die nach ihren mühseligen Fähigkeiten ausgewählten Führer und Jungen als Sängereiter zu schulen, damit sie später in den Formationen arbeiten können.

Im Dienst tödlich verunglückt

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion habe mitgeteilt, am 18. März gegen 21 Uhr verunglückt auf dem Bahnhof Hönnerswoda der 49jährige verheiratete Jungschaffner Mathes Barz auf eines Hönnerswoda beim Zusammenstoßen eines Güterzuges tödlich verunglückt worden sei. Dem Unfall nicht zugun.

Neue Frachtriebmotoren

Das neue internationale Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr, und die neue Eisenbahn-Verkehrsordnung werden nicht vor dem 1. Januar 1938 in Kraft treten. Die neuen Frachtriebmotoren löst für den deutschen wie für den internationalen Verkehr werden somit erst zum 1. Januar 1938 eingeführt werden. Abdann wird für die neue vor-

sparsamkeit in allen Anlässen geboten, um eine ausgeglichene Haushaltsplan vorzuliegen. Nachdem in den Jahren seit dem Uebergang eine gewisse Stabilität in den Ausgaben des laufenden Bedarfs beobachtet wurde, sind die Aufwände, namentlich bei den Anlässen, unter Jagarandlegung der Sitzbetten von 1934 und 1935 einer besonders strengen Prüfung unterzogen und schließlich in Paris vorgenommen worden, nicht zuletzt bei den Personalansätzen, wo eine erhebliche Minderansatz erzielt wird.

Einmalige Aufwändelieferung ist auch im Haushaltsplan 1937 der Maßnahmen wirtschaftlich ausgenutzt worden. Der Stand der Maßnahmen ist durchwegs befriedigend.

Am außerordentlichen Haushaltsplan ist auf jegliche Ausgaben für Bauten und sonstige größere einmalige Vorhaben verzichtet. Die Gehaltung des außerordentlichen Haus-

Die Aufgabe der Werkscharen:

Stoßtrupps der Deutschen Arbeitsfront

In unserer schmerzhaften Zeit haben wir es bereits für selbstverständlich gehalten, daß nicht der Braum der SA und dem Schwarz der SS auch das Blut der Werkscharen in der Defektheit immer wieder in Erscheinung tritt. Und doch ist es gerade erst zwei Jahre her, daß eine Anregung des Reichsorganisationsleiters und Reichsleiters der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, die ersten Werkscharen aufgestellt wurden. In den zwei Jahren ihres Bestehens haben sie sich bereits zu einem Faktor entwickelt, der aus der Deutschen Arbeitsfront nicht mehr fortzulassen ist.

Rein organisatorischmäßig läßt sich schon der Aufbau der Werkscharen klar und einfach übersichtlich als eine Aktion Werkscharen innerhalb des Amtes Ausbildungsstellen der DAW, entwickelte sich in kurzer Zeit die Ableitung der Werkscharen. Aus ihr ging dann das Amt Werkscharen hervor, das zunächst im Rahmen der Reichsleiterschaft, später durch freundschaftliche Beziehungen, nun sind die Werkscharen auf Befehl des Leiters der Deutschen Arbeitsfront aus der NS-Gemeinschaft, Kraft durch freundschaftliche Beziehungen, zu einem Hauptelement innerhalb der DAW, umgewandelt worden.

Die Aufgaben der Werkscharen sind mit der immer stärkeren Erhaltung der arbeitsfähigen Kräfte in den deutschen Betrieben gewachsen und umfassen heute das gesamte Arbeitsgebiet der Deutschen Arbeitsfront. Zu ihnen sind jetzt auch die alten NSDAP-Kämpfer gehören, die als Stammanhang den Grundstock für die weitere Arbeit der Werkscharen bilden. Denn die Erhaltung und Kampftätigkeit der alten NSDAP muß den jungen Werkscharen zugute kommen. Und diese Verbindung zwischen dem alten kampferprobten NSDAP-Mann und dem jungen einflussreichen Werkscharenmann hat die Werkscharen zum unerschöpflichen Bollwerk für eine wirkliche nationalsozialistische Gemeinschaft des schaffenden deutschen Men-

Mußlager der Berliner Hitlerjugend in Stolberg

Stolberg. Im Mittelbahnhof Stolberg führt die Kulturaufstellung des Gebietes Berlin vom 21. bis 30. März ein Musterverschulungs-lager mit 150 Führern und Jungen der Hitlerjugend durch. Der Leiter des Lagerbetriebes, die nach ihren mühseligen Fähigkeiten ausgewählten Führer und Jungen als Sängereiter zu schulen, damit sie später in den Formationen arbeiten können.

Im Dienst tödlich verunglückt

Die Pressestelle der Reichsbahndirektion habe mitgeteilt, am 18. März gegen 21 Uhr verunglückt auf dem Bahnhof Hönnerswoda der 49jährige verheiratete Jungschaffner Mathes Barz auf eines Hönnerswoda beim Zusammenstoßen eines Güterzuges tödlich verunglückt worden sei. Dem Unfall nicht zugun.

Neue Frachtriebmotoren

Das neue internationale Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr, und die neue Eisenbahn-Verkehrsordnung werden nicht vor dem 1. Januar 1938 in Kraft treten. Die neuen Frachtriebmotoren löst für den deutschen wie für den internationalen Verkehr werden somit erst zum 1. Januar 1938 eingeführt werden. Abdann wird für die neue vor-

haushaltplan wird durch drei Ausgabenposten bestimmt: Durch den im Rechnungsjahr 1936 nicht abgedeckten Rest des außerordentlichen Reichtums von 27 Millionen RM, durch die gesamte Rate für die Beteiligung am erhöhten Stammkapital der Mitteldeutschen Landesbank in Höhe von 880.000 RM, und durch eine außerordentliche Schuldentilgung von rund 900.000 Reichsmark.

Zum Haushalt der Schuldenverwaltung ist zu bemerken, daß ein weiterer Rückgang der ersten Ausgaben (das sind diejenigen, die sich nach Ausschüttung durchlaufender Posten ergeben) gegen das Vorjahr in Höhe von 27.000 RM, erzielt wurde. Die Ausgaben der Schuldenverwaltung, die im Haushaltsplan 1936 infolge der Zinsenkung und aus anderen Gründen um rund 1,9 Millionen RM, gekürzt waren, sind also erfreulicherweise weiter zurückgegangen.

Bei Hollenkamp ist es Frühling geworden

Nicht nur unsere Schaufenster, auch unsere Lager sind ganz auf Frühling eingestellt. Was es Neues an Stoffen, Mustern und Formen gibt, zeigen wir in unserer Frühlingschau, Frühling und Hollenkamp-Kleidung gehören zusammen und beglückern alle. Wir beweisen auch dieses Jahr wieder, daß gute und schöne Frühlingskleidung nicht teuer zu sein braucht.

Frühjahrs-Mäntel

Table with 2 columns: Price ranges and descriptions like 'mit unserer Immerglatt-Einlage'.

Gabardine-Mäntel

Table with 2 columns: Price ranges and descriptions like 'mit unserer Immerglatt-Einlage'.

Sakko Anzüge

Table with 2 columns: Price ranges and descriptions like 'mit unserer Immerglatt-Einlage'.

Die ganze Stadt will Immerglatt

Die elastische Immerglatt-Einlage hält Revers, Achsel und Brustpartie bei Nässe und Kneutschungen länger schön. Die Immerglatt-Einlage ist gesetzlich geschützt und in Halle nur bei Hollenkamp erhältlich.

HOLENKAMP logo and slogan: 'Das Haus das jeden anzieht'.



Nicht Not-Aktion Dauer-System

Die Altstofferrfassung - Einschaltung des Rohproduktenhandels - Aufgabe der Partei

Die Sammlung von Altmaterial, die jetzt überall im Gang ist oder eingeleitet wird, ist keine einmalige Notaktion, die etwa mit den auf gleichem Gebiet getroffenen Maßnahmen Deutschlands im Weltkrieg oder Stiens im absehbaren Krieg irgendwie verglichen werden kann.

Leistungsfähiger Rohproduktenhandel

Walter A. Köhler, der Reichsische Ministerpräsident und Leiter der Reichsische Rohstoffverwaltung, behandelt dieses Thema eingehend in dem neuesten Heft der Zeitschrift 'Der Wirtschaftler'.

maß begonnen, eine Aktion, die zu ihrer rechtlichen Durchführung aber naturgemäß noch gewisse Zeit benötigen wird. Hierfür wird besonders in den Großstädten der Verkehr von Abfällen, die zu Futterweiden dienen können, verhindert und zugleich die Wirtschaft der RNS bei der Mühsale an der Ergründung und Ausschüttung von Familien in der Welt gefördert.

Alle in den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft Tätigen müssen in verantwortungsbewusster Zusammenarbeit dafür sorgen, daß auch die bei der paratamer Materialabgabe anfallenden Ab- und Abfälle erfasst und auf das wirtschaftlichste verwertet werden.

Inflation-Befürchtungen in USA

Maßlose Konjunktur Preiserhöhungen an den Märkten

Starke inflationistische Tendenzen verein mit einem enormen Anstieg der Kaufkraft, die in der Folgezeit die Kaufkraft der Kaufkraft Stellen und Wirtschaftsführer, daß die maßlose Konjunktur zu einer allgemeinen Wirtschaftskrise führen könne, die an die schlimmsten Zeiten der vergangenen Weltwirtschaftskrise gemahnt.

Als letzte Aufgabe tritt die Frage des Ausbaus der Müllverwertung in den Vordergrund. Die Arbeiten sind hier noch nicht im Gange, so daß vorläufig höheres nicht gefordert werden kann. Jedoch ist jedoch, daß nach Abschluß der eingehenden Untersuchungen bezüglich der Müllverwertung die erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um all das Material zu erfassen, das auch bei sorgfältiger Durchführung der Sammelaktionen aus gesundheitlichen oder technischen Gründen in den Müll wandern oder wandern soll.

Börsen und Märkte

19. März

Mitteldesche Effektenbörse: Ruhig. Bei keinem Geschäft hat die Ausschreibung unheimlich. Am Berlinse Markt hat für Aktien überhand genommen. In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, daß der amerikanische Geschäftsmann eine Steigerung des Lohnniveaus in der folgenden Zeit um ein wichtiges 10 v. H. fordert.

Im Rohproduktenhandel verfügen wir derzeit über ein ausgeglichenes und mit langfristigen Kaufverträgen gesichertes Gewerbe, das, richtig angelegt, die Gewähr gibt, daß die Sammlung, Sortierung und Weiterleitung des Materials auch von wirtschaftlichen Erfolg begleitet ist.

Aufgaben für HJ. und NSV.

Was infolge früherer Verhältnisse die regelmäßige Erfüllung durch gewerbliche Sammler nicht durchführbar ist, soll auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Parteiorganisation, wie gelangt, nicht verzichtet werden. Das gilt vor allem für die Tätigkeit der HJ. und NSV, die in den Haushaltungen und öffentlichen nicht vom Gewerbe selbst erfasst werden können.

Besonders alarmierend würden die zunehmende temporären Stellen und die Abwanderung von New Orleans und dem Getreidemarkt von Chicago. Dem Vernehmen nach bildet für Präsident Roosevelt der gegenwärtige Wirtschaftszustand das vorrangigste Problem. Man nimmt an, daß die Wirtschaft prüft, eine kleine Konferenz einmündiger Regierungsgeschäftsführer und einiger Wirtschaftler und Arbeiterführer im Weißen Haus einberufen.

Der Offensbare Bedauernswertigkeit ist die stille 'Wuterei' durch einen lebhaften Aufmarsch in Gang und erhöhte Beschäftigung abgelehrt werden. Für die Bedauernswertigkeit Offensbare war die Leipziger Messe ein guter Erfolg.

600 Millionen glatt untergebracht

Voller Erfolg der Reichsanleihe

Wie bereits bekannt gegeben wurde, hatte die am 5. März erfolgte Zeichnung der Reichsanleihe von 600 Millionen Reichsmark einen vollen Erfolg erzielt.

Preussischer Staatshaushalt verabschiedet

Allgemeine Leistungssteigerung bei größter Spararbeit

Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Göring hat der preussische Ministerrat in seiner letzten Sitzung entsprechend den Beschlüssen des Finanzministers Prof. Dr. Poppe den Staatshaushalt für das am 1. April beginnende Rechnungsjahr 1937 verabschiedet.

Die der Finanzminister ausführt, entspricht der Verlauf des Rechnungsjahres 1936 den abgesehen Erwartungen. Die Sicherung der Einnahmen voraussetzliche über Überprüfungen, aber eben so wie die Vorjahre auch ohne Neibetrag abschließen.

Der Staatshaushalt für 1937 ist mit 1901 Mill. RM. Einnahme und Ausgabe ausgeglichen. Von diesem Betrage entfallen 1944 Mill. RM. auf die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts und 47 Mill. RM. auf solche des außerordentlichen Haushalts. Die Sicherung der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt ist insbesondere auf die Auswirkung mit Beginn des neuen Rechnungsjahres in Kraft tretender Volkswirtschaftsmaßnahmen zurückzuführen.

Wirtschaftliche Rundschau

Wirtschaftliche Sozialleistungen. Eine wesentliche Erweiterung, die letzten Jahres, besteht darin, daß die in Zukunft an alle Leistungsmitglieder bei der Verteilung 300 RM. und bei jeder Geburt 200 RM. zahlen werden. Die Zuerkennung wird ein Steuerbezug sein.

Berliner Börse vom 19. März 1937

Table with 2 columns: Reichsbank-Diskont 4 v. H. Lombard-Diskont 5 v. H. Steuergutscheine. Includes various financial data points.

Land- und Stadtschafften Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Land- und Stadtschafften (e.g., 14 1/2% Br. Staatsb. 100/110) and Industrie-Aktien (e.g., 100% Br. Staatsb. 100/110).

Mitteldesche Börse (Leipzig)

Table with 2 columns: Amtlicher Verkehr and Industrie-Aktien. Includes various stock market data.

Berliner Devisenkurse

Table with 2 columns: Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank. Lists exchange rates for various currencies.

